

Seminarangebote von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Spiele für den Geometrieunterricht

Es gibt eine Vielzahl an Spielen, die die räumliche Vorstellung fördern können. Sowohl käuflich erwerbbar als auch selbst hergestellte Spiele können ausprobiert und für den Unterricht getestet werden.

Referenten: Prof. Dr. W. Herget, Universität Halle-Wittenberg
I. Petzschler, StRin, Universität Leipzig

Druck – Freude

Druck im Alltag gibt es in vielfältiger Art und Weise, mit dem Druck zu experimentieren, sich von Zufällen begeistern lassen, dies kann mit verschiedenen kreativen Techniken (Ölpause, Gelatinedruck, Stempeln) erprobt werden.

Referentin: K. Hock, StRin FS

Stimme, Ausdruck und Präsenz

Wie stehe ich vor meiner Klasse? Was ist meine natürliche Präsenz und welche Rolle spielen dabei meine Körperhaltung, Atmung und Stimme? Über verschiedene Übungen eines professionellen Stimm- und Sprechtrainings haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich die Wirkung ihres Auftretens bewusst zu machen. Ziel des Trainings ist es, zu einem entspannten und natürlichen Ausdruck zu gelangen, um selbstbewusst, glaubhaft und authentisch kommunizieren zu können.

Referent: S. Strasser, M.A. Theaterpädagogik und Sprecherziehung

Trauma Flucht - Psychologische Strategien zum Umgang mit psychischen Belastungen

Aufgrund von Krieg, Tod und Vertreibung kommen immer mehr Menschen aus anderen Kulturen nach Deutschland. Aus der psychologischen Forschung wissen wir, dass etwa 50 % der Personen, die Opfer von Krieg, Folter oder Vertreibung werden, psychische Traumatisierungen erleiden. Dennoch gilt es, diese Flüchtlinge aktiv und positiv in unsere Gesellschaft zu integrieren. Vor dem Hintergrund des Erlebten ist positive Integration hierbei in erster Linie eine psychologische Herausforderung. Grundlegendes Wissen und Strategien der evidenzbasierten Psychologie und Psychotherapie können nützliche Hilfestellungen geben und Verantwortliche in Schlüsselpositionen, wie etwa Lehrkräfte in Schulen, dabei unterstützen, diese Herausforderung zu meistern.

Referentin: H. Heinrich, M. Sc. Psych



Seminarangebote von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit Bilderbüchern Sprache fördern

Durch gezielte Sprachförderung mit einem Bilderbuch sollen Schüler/innen nicht nur inhaltliche Aspekte besser erfassen und verstehen, sondern vor allem auch ihren Wortschatz erweitern, sowie in sprachliche Strukturen eingeführt und in diesen gefestigt werden. Wie Bilderbücher zur Sprachförderung genutzt werden können, erfahren Sie anhand verschiedener Unterrichtsbeispiele.

Referentin: K. Süß, FöLin

Kooperation, Vertrauen, Auflockerung und Entspannung - Anregungen für den Unterrichtsaltag

Der Workshop stellt mit Schulklassen erprobte und bewährte Methoden aus den Bereichen Erlebnispädagogik, Kooperation, Vertrauen und Achtsamkeit sowie meditative Impulse und Auflockerungsspiele vor. Neben Tipps und Tricks für die Durchführung werden Möglichkeiten des Einsatzes im Unterrichtsaltag aufgezeigt.

Referentin: S. v. Koch, Leiterin der Fachstelle Schüler/innen im Bischöflichen Jugendamt der Diözese Regensburg

NESSI-Lab FÖSL



In diesem Workshop können naturwissenschaftliche Experimente mit Haushaltschemikalien zu den Themenbereichen Feuer, Wasser, Erde und Luft durchgeführt werden. Diese Versuche entstammen dem Konzept des Schülerlabors NESSI-Lab für Förderschulen und sind auf die besonderen Bedingungen, wie einfache Sprache, Visualisierung etc. abgestimmt.

Referentin: R. Tandetzke, Uni Erlangen Nürnberg, Didaktik der Chemie (Prof. Dr. A. Kometz)



Unterstützer im Jahr 2016

Neben der Regierung der Oberpfalz danken wir auch „Pearson Assessment“ und dem „Deutschen Zentrum für Lehrerbildung Mathematik“ für die freundliche Unterstützung.



9. Schwandorfer Förderschultag

Samstag,
15. Oktober 2016



St.-Vitalis-Straße 18
92421 Schwandorf
www.sfz-schwandorf.de



Der Schwandorfer Förderschultag ist eine kooperative Veranstaltung für Lehrkräfte aller Schularten, die von einem Team des SFZ Schwandorf organisiert wird.

Eine Teilnahme ohne Anmeldung in FIBS ist nicht möglich. Mit den Suchbegriffen „Schwandorfer“ und „Förderschultag“ werden Ihnen alle Angebote in FIBS angezeigt.

Mitveranstalter:
Regierung der Oberpfalz,
Bereich Schulen, Sachgebiet
Förderschulen



www.regierung.oberpfalz.bayern.de

Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Ideen für die Geometrie - schnell einsetzbar, attraktiv und vielfältig

Ausgehend vom LehrplanPLUS und der besonderen Bedeutung des Geometrieunterrichts werden Methoden vorgestellt und ausprobiert, die für Schülerinnen und Schüler motivierend und abwechslungsreich sind: Möbiusband, Platonische Körper, Stille Post, Körperdiktat, ...

Referenten: Prof. Dr. W. Herget, Universität Halle-Wittenberg
I. Petzschler, StRin, Universität Leipzig

Kompetenzorientierte Früherkennung von Rechenschwierigkeiten und Interventionen

Im Workshop werden geeignete Diagnosematerialien, Förderprogramme und Anschauungsmittel vorgestellt, die ein grundlegendes Zähl- und Mengenverständnis sowie ein verstehendes Operieren zum Ziel haben.

Referent: H. Thanner, StR FS, Schulpsychologe

Trendmaterial Kork

Seit einiger Zeit ist Kork in den Bastelläden angekommen. Der in dünne Schichten geschnittene und auf einen Träger aufgebrachte Werkstoff lässt vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten zu. Taschen, Utensilos, Gürtel oder Körbe sind nur eine kleine Auswahl der Möglichkeiten. Neben Anleitungen erhalten Sie auch Gelegenheit, eigene kleine Produkte zu erstellen. (Materialgeld)

Referentin: S. Kochherr, FLin EG

Klang - Farbe

Klangvoll in den Tag einsteigen, aus dem Gedankenkarussell aussteigen, Farben und Formen im Kopf Raum geben, die Wirkung sowie die Möglichkeiten einer Klangschaale im Unterrichtsalltag erleben.

Referentin: K. Hock, StRin FS

Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien

Unter dem Motto "Gesundheitsorientierte Fitness macht Spaß" werden abwechslungsreiche, freudvolle Spielformen mit alltäglichen Materialien wie PET-Flaschen, Tennisbällen oder Bierdeckeln vorgestellt. Insbesondere der kreative, aber auch der koordinative Aspekt des Sportunterrichts stellen dabei die Schwerpunkte dar.

Referent: W. Rosenkranz, KR, Fachberater Sport

Gemeinsame Beratung im inklusiven Setting

Im inklusiven Setting findet Elternberatung meist durch ein Team, bestehend aus Regelschullehrkraft und Sonderschullehrkraft, statt. Im Workshop wird auf folgende Fragen eingegangen: Was ist für beide Teampartner wichtig, damit das gemeinsame Beratungsgespräch gut gelingt? Was macht ein gutes Team aus? Wie kann veranschaulicht werden, was ein Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf aktuell leisten kann? Wie können die Grenzen inklusiver Beschulung aufgezeigt werden?

Referentin: C. Tischer, StRin FS

Seminarangebote von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Strukturierte Beobachtung als Grundlage zur Veränderung von herausforderndem Verhalten im Unterricht

Mit dem SORCK-Modell zur funktionalen Verhaltensanalyse wird anhand von Videosequenzen gezieltes Beobachten geübt. Die Strukturierung der Beobachtungen mit dem Modell ermöglicht dann das Ableiten von verhaltensverändernden Maßnahmen.

Referentin: N. Heldrich, StRin FS

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Verstehen und Begreifen durch Falten

Handlungsorientiert, anschaulich, entdeckungsoffen, verständlich, spannend, mit wenig Vorbereitung und einfachstem Material ... auch so kann Mathematikunterricht sein. Viele Beispiele werden dafür vorgestellt und selbst "erfaltet" .

Referenten: Prof. Dr. W. Herget, Universität Halle-Wittenberg
I. Petzschler, StRin, Universität Leipzig

Kunst - Theater

Bilder laden den Betrachter ein - Gefühle, Worte kommen aus dem Bild und auf die Bühne im Sinne des Armen Theaters. Auf dem Weg zur Inszenierung werden kreative, gestalterische Möglichkeiten erprobt, welche sich im Rahmen einer Bildbetrachtung anbieten.

Referentin: K. Hock, StRin FS

Best of FÖSL-Chemie



In diesem Workshop werden einfache und ausgewählte Experimente aus der Chemie durchgeführt. Diese sind auf die Anforderungen

des Unterrichts im Förderschwerpunkt Lernen für die Jahrgangsstufen 5-9 abgestimmt und können somit direkt in den Unterrichtsalltag integriert werden.

Referentin: R. Tandetzke, Uni Erlangen Nürnberg, Didaktik der Chemie (Prof. Dr. A. Kometz)

Schreiben im Mathematikunterricht – ja, aber wie?

Erfahrungen von Lehrkräften und Aussagen von Schülerinnen und Schülern zeigen, dass das Verbalisieren im Mathematikunterricht von herausragender Bedeutung für die Kompetenzentwicklung der Lernenden ist. Die Bildungsstandards und die neuen Lehrpläne stellen diesen Aspekt verstärkt heraus. Im Workshop werden vielfältige und von der Referentin langjährig selbst im Unterricht erprobte Methoden zur Einführung oder Intensivierung des Schreibens im Mathematikunterricht vorgestellt und mit den Teilnehmern ausprobiert.

Referentin: Dr. S. Waasmaier, SRin

Seminarangebote von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Lust und Last der Lehrerverantwortung - die Lehrerin / der Lehrer zwischen Tun und Lassen im Rahmen des pädagogischen und persönlichen Einsatzes

Welche Grenzen der Lehrerverantwortung gibt es für mich? Was verführt mich zur Überverantwortung? Was hilft mir zu einer gesunden Abgrenzung von Verantwortlichkeit? Wie leicht oder schwer kann ich Verantwortung abgeben?

Referenten: R. Ramming, Dipl. Psych
C. Vergo, Dipl. Psych

Lesekompetenz erwerben – Schritt für Schritt

Nach dem Erlernen der Buchstaben-Laut-Beziehungen sowie der Synthese müssen die individuellen Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler diagnosegeleitet und systematisch hin zum verstehenden Lesen ausgebaut werden. Auf der Grundlage der einschlägigen Entwicklungsmodelle zur Lesekompetenz werden geeignete informelle diagnostische Möglichkeiten sowie grundlegende Prinzipien und Fördermaterialien des weiterführenden Lesens vorgestellt.

Referentin: A. Sterz, SRin

Intelligenz nonverbal messen mit der WNV

Die Wechsler Nonverbal Scale of Ability (WNV) ist ein Testverfahren zur Erfassung verschiedener intellektueller Fähigkeiten und eines Gesamt-IQs - ganz ohne den Einsatz von Sprache. Für den Altersbereich von 4 bis 21 Jahren kann mit Hilfe von kleinen Comics auf eine verbale Instruktion komplett verzichtet werden. Ergänzend stehen Instruktionen auf Deutsch, Arabisch, Türkisch, Russisch und Spanisch zur Verfügung. Erfahren Sie im Vortrag mehr über den Aufbau, die Durchführung und Auswertung dieses Tests und erhalten Sie unverbindlich 10% Rabatt auf Pearson Tests und Materialien. Außerhalb des Vortrags werden die WNV und weitere Testverfahren für alle Interessierten ausgestellt.

Referentinnen: C. Preiß, M.Sc. Psychologie
K. Schüler, M.Sc. Psychologie

Interkultureller Kurzworkshop



Die in diesen Tagen und Wochen ankommenden geflüchteten Familien machen Deutschland und den Schulalltag vielfältiger. Andere Werte-, Zeit- und Hierarchievorstellungen kollidieren schnell mit kulturell bedingten Besonderheiten in Deutschland. In diesem Workshop führen wir Sie in die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation ein. Dabei soll nicht nur unsere Sichtweise auf die neuen MitbürgerInnen, sondern auch deren Sicht auf uns Deutsche vermittelt werden. Neben einer allgemeinen Einführung in das Thema soll auch Raum für die Reflexion der eigenen Erfahrungen und die Anwendung der Thematik im Schulalltag gegeben sein.

Referentin: A. Knappe, M.A. Int. cultural and business studies